

Der Dorftrömmler

Aktuelles aus der
Großgemeinde Wullersdorf



Ausgabe Juni 2023



Grund



Haut-
Aschendorf



Holzmannsdorf



Imwendorf



Kallendorf



Marza
Roggendorf



Obere
Stinkenkaun



Schallendorf



Wullersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren, Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Wir sind in der Marktgemeinde Wullersdorf stets bemüht, für all unsere Bürgerinnen und Bürger eine bestmögliche Infrastruktur zu schaffen und diese auch zu erhalten. Umso unverständlicher ist es, wenn gewisse „Vandale“ diese immer wieder beeinträchtigen und zerstören.

Ob das ein „Umschneiden“ des Maibaumes in Wullersdorf betrifft (das hat absolut nichts mit Brauchtum zu tun!!!), oder das

Zerstören unseres Spielplatzes in Wullersdorf, oder das Anbringen obszöner Zeichnungen an unseren Gehsteigen, etc. – es ist lästig, ärgerlich und zudem (siehe Maibaum) auch gefährlich.

Lassen wir uns von diesen ehrlosen Typen nicht beirren – sollten Sie Wahrnehmungen diesbezüglicher Aktivitäten machen, bitte sofort am Gemeindeamt melden, bzw. (noch effizienter) sofort die Polizei Guntersdorf anzeigen. Das hat absolut nichts mit „Vernadern“ zu tun, sondern das bedeutet „Zivilcourage“ im Dienst unserer Gemeinde (Gesellschaft).

Unsere Gemeinde ist zu schön und ein gedeihliches Zusammenleben zu wichtig, um es einseitig zerstören zu lassen!!!

In diesem Sinne hoffe ich auf einen angenehmen Sommer, mit möglichst keinen Unwettern, bzw. wünsche ich uns allen schönen, erholsamen Urlaub, bzw. Ferien und den Landwirten eine unfallfreie Ernte.

Ihr Bürgermeister
LAbg. ÖKR Richard HOGL
0676 / 401 42 67

Ärzte – Weekend – Dienste (San.Sprengel Wullersdorf)

Juli 2023	August 2023	September 2023
01. / 02. Dr. Gudrun Leeb	05. / 06. Dr. Regina Widl	02. / 03. Dr. Gudrun Leeb
08. Dr. Edith Lackner	12. Dr. Erik Höller	09. / 10. Dr. Edith Lackner
15. / 16. Dr. Edith Lackner	15. Dr. Edith Lackner	16. / 17. Dr. Erik Höller
22. / 23. Dr. Edith Lackner	19. / 20. Dr. Edith Lackner	23. / 24. Dr. Regina Widl
29. / 30. Dr. Erik Höller	26. / 27. Dr. Regina Widl	30. Dr. Gudrun Leeb

Dr. Edith LACKNER, 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28

Dr. Gudrun LEEB, 2020 Mittergrabern 124

Dr. Regina WIDL, 2042 Guntersdorf 115

Dr. Erik HÖLLER, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedlung 3

Telefon: 02951/8546

Telefon: 02951/2580

Telefon: 02951/2991

Telefon: 02959/2350

Info der Ärztekammer NÖ:

Ordinationsbetrieb ist von 9.00 bis 11.00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

WICHTIG!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

KINDERGARTEN IMMENDORF - BEHÖRDENLOB

Am 03. April 2023 fand gemäß § 5 NÖ. Kinderbetreuungsgesetz 1996 eine behördliche Bereisung des neuen Kindergartens in Immendorf durch Bezirkshauptmann **Mag. Karl-Josef WEISS** und der Kindergarteninspektorin

Doris BAYER statt. Im nachfolgenden Schreiben wurde folgendes angemerkt: „Im Zuge der *Fachaufsicht konnte ein **sehr guter Eindruck** hinsichtlich der pädagogischen und organisatorischen Arbeit sowie den Rahmen-*

bedingungen gewonnen werden!“ DANKE an alle Pädagoginnen und Betreuerinnen, die diesen sehr guten Eindruck für die Behörde durch ihren Einsatz ermöglichen!

Impressum

Medieninhaber, Redaktion, Herausgeber: Marktgemeinde Wullersdorf, Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf

Druck: Druckerei Berger, Wiener Straße 80, 3580 Horn

Satz und Gestaltung: Marktgemeinde Wullersdorf, Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des Dorftrommlers ist die Marktgemeinde Wullersdorf.

Der Dorftrommler dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.

Gemeindevorstand: Bgm. Richard Hogl, Vzbgm. Annemarie Maurer sowie geschäftsführende Gemeinderäte Franz Dunkl, DI Herbert Fellingner, Gerald Patschka und Hubert Pimberger.



Auszug aus der Gemeinderatssitzung am 04.05.2023

Grundstücksangelegenheiten:

Optionserklärung (Liegenschaftserwerb) der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ – WAV - auf Ankauf der Gemeindegrundstücke Parz. 1289/6 (661m²), 1288/4 (661m²) und 1288/5 (661m²) KG Wullersdorf zum Preis von € 70,00/m².

Ankauf des ehem. Schuster Landmaschinen Areals, Parz. 322 KG Wullersdorf im Ausmaß von 781m², um ihn als Lagerplatz für die FF Wullersdorf nutzen zu können, in der Höhe von € 80.040,50 (Rechnungslegung und Fälligkeit im Jahr 2024).

Pacht Bodenschutzanlagen auf

unbestimmte Zeit: Richard Hogl, 2022 Immendorf für die Bodenschutzparzellen Parz. 2338 (0,2357 ha) und Parz. 2340 (0,22260 ha) KG Immendorf; David Niedermayer, 2041 Hetzmannsdorf für die Bodenschutzparzelle 1590 (0,2204 ha) KG Grund; DI Günther Rohrer, 2022 Schalladorf für die Bodenschutzparzellen Parz. 1114 (0,6153 ha) KG Schalladorf.

Pachtübernahme: Herrn Reinhard Srb, 3464 Hausleiten der Parz. 323 (240m²) KG Schalladorf nach Kauf des Presshauses von Herrn Mag. Andreas Part rückwirkend per 01.01.2023, zu € 15,00/Jahr.

Straßenbau: KG Wullersdorf, Am Damm (€ 49.207,07 inkl. 20% MwSt.), KG Wullersdorf, Grün-

widl (€ 22.479,62 inkl. 20% MwSt.), KG Wullersdorf, Urban/Obermayer € 24.982,87 inkl. 20% MwSt.) und KG Grund, Siedlung € 5.425,45 inkl. 20% MwSt. In Summer wird ein Betrag von € **102.095,01 inkl. 20% MwSt.** investiert.

Übernahme der Herstellungskosten der Straße (WAV Reihenhäuser, KG Wullersdorf) ohne Ausführung der Deckschicht am öffentlichen Gut Parz. 113/2 KG Wullersdorf in der Höhe von € 130.557,49 inkl. 20% Ust. Herstellung einer Absturzsicherung am Friedhof KG Oberstinkenbrunn an die Firma Schinnerl Metallbau GmbH in der Höhe von € 8.736,00 inkl. 20% MwSt.

Wasseruhren in Kellergassen:

Wenn ein Kellerbesitzer seinen Wasseranschluss aussetzen möchte und damit auch die damit verbundene Wasserbenützungsg Gebühr so ist folgende Vorgehensweise zu wählen:

1. Seitens der Marktgemeinde Wullersdorf wird der Salbach abgedreht
2. Seitens der Marktgemeinde Wullersdorf wird die Wasseruhr ausgebaut
 - a) Sollte nach dem Salbach und vor dem Eintritt in die Wasseruhr ein Absperrhahn vorhanden sein, so wird dieser von der Marktgemeinde Wullersdorf plombiert
 - b) Sollte nach dem Salbach und vor dem Eintritt in die Wasseruhr kein Absperrhahn vorhanden sein, so hat der Kellerbesitzer für eine Absperrung

(Hahn, Pfropfen) zu sorgen und diese wird anschließend von der Marktgemeinde Wullersdorf plombiert

Die Marktgemeinde Wullersdorf erstattet bei widerrechtlichem Gebrauch durch den Kellerbesitzer polizeiliche Anzeige, mit dem Ziel sich schadlos zu halten.

Förderungen: Förderung des Wullersdorfer Geschichtsvereins für das Jahr 2023 in der Höhe von € 2.500,00. Förderung des Jugend-Musikvereins Wullersdorf für das Jahr 2023 in der Höhe von € 3.000,00. Rückerstattung der Reparaturkosten für das Tanklöschfahrzeug der FF Wullersdorf in der Höhe von € 2.575,68 inkl. 20% Ust. Kostenübernahme von 50% nach Ankauf eines gebrauchten Tanklöschfahrzeuges HLF-1 für die FF Hart-Aschendorf in der Höhe von € 13.250,00 (50% € 6.625,00).

Bestellung eines Ortsvorstehers

KG Grund: Nach dem Rücktritt von Ing. Gerhard Kneissl folgt ihm Frau Heike Bauer als Ortsvorsteherin der KG Grund nach.

Redaktionsschluss nächster Dorftrommler



Wir bitten um Übermittlung von Berichten und Terminen bis **Montag, 28. August 2023.**

Elektronische Übermittlung von Beiträgen bitte an:
gemeinde@wullersdorf.at

Förderbericht 2. Quartal 2023

Seit dem letzten „Dorf-trommler“ wurden seitens des Bundeslandes Niederösterreich unserer Gemeinde zwei Förderungen zugesagt, und zwar:

- **Bedarfszuweisung:** (Finanzkraftausgleich) 2022 - In der Sitzung der Landesregierung am 6. April 2022 wurde für unsere Gemeinde ein Beitrag von **€ 161.192,91** (Bedarfszuweisung I – für finanzschwache Gemeinden) bewilligt.
- **Jugendmusikheim Wullersdorf** – Aufgrund des Finanzie-

rungsgespräches mit dem Bundesland Niederösterreich erhalten wir einen Finanzierungsbeitrag für den Um- und Zubau eines neuen Musikheimes bzw. Probenlokales eine Unterstützung in der Höhe von **€ 300.000,--**.

Insgesamt erhielten wir im abgelaufenen Quartal Direktförderungen bzw. Zusagen von Direktförderungen in Höhe von **€ 461.192,91**. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf sage ich somit der zuständigen Stelle ein herzliches „**Dankeschön**“.

Ansuchen an den Gemeinderat

Die nächste Gemeindevorstandssitzung findet am Mittwoch, 28. Juni 2023 statt - die Gemeinderatssitzung dann am Mittwoch, den 05. Juli 2023.

Bitte stellen Sie Ihre **Ansuchen bis spätestens Freitag, 16. Juni 2023** an das Gemeindeamt.



Auch in der Marktgemeinde Wullersdorf erhältlich!

Die Reservierung des Schnuppertickets erfolgt persönlich am Gemeindeamt
oder unter gemeinde@wullersdorf.at

Nähere Informationen unter www.wullersdorf.at oder
unter 02951/8433

Rechnungsabschluss 2022

Ordentlicher Haushalt 2022:	
Einnahmen	6.537.652,56 €
Ausgaben	5.692.533,98 €
Nettoergebnis	845.118,58 €

Umsetzung von 9 Vorhaben 2022	
Gemeindestraßenbau	405.848,49 €
HW-Schutz Wullersdorf, Bau-u. Planungskosten	30.664,65 €
Instandhaltung von Güterwegen	24.256,53 €
Abwasserbeseitigung	196.609,53 €
Sanierung von Gemeindegebäuden	568.275,91 €
Grundankauf zur Bauplatzbeschaffung	975.767,95 €
Straßenbeleuchtung	22.829,22 €
Kindergarten Immendorf Neubau	91.391,88 €
Wasserversorgung	56.332,64 €

Bedeutende Einnahmen 2022:	
Zinsenzuschuss Land NÖ Kiga Fonds	7.456,69 €
Einnahmen aus Vermietung u. Verpachtungen	77.927,33 €
Kanalbenützungsgebühren	649.054,49 €
Wasserbezugsgebühren	242.450,17 €
Grundsteuer A (für landwirtschaftliche Grundstücke)	80.145,35 €
Grundsteuer B (für nichtlandwirtschaftl. Grundstücke)	169.788,38 €
Kommunalsteuer	258.761,84 €
Interessentenbeitr. v. Grundstückseigentümer	490.959,84 €
Ertragsanteile	2.467.092,35 €
Beihilfen Land NÖ	187.342,39 €
Finanzzuweisung Bund (nach dem Finanzausgleich)	88.568,00 €

Bedeutende Ausgaben 2022:	
Beitr.z. Standesamt- u. Staatsbürgerschaftsverband	32.218,61 €
FF-Wesen - Förderungen Freiwillige Feuerwehren	31.960,00 €
Sonderschule Hollabrunn, Sitzendorf - Schulumlage	19.766,71 €
Polytechnischer Lehrgang - Schulumlage	9.259,30 €
Volksschule - Beheizung	15.989,66 €
Volksschule - Instandhalt. Gebäude & sonst. Anlagen	6.622,91 €
Hauptschule - Schulumlage	91.836,65 €
Berufsschülerhaltungsbeitrag	12.720,00 €
Kindergärten - Beheizung und Brennstoffe	9.145,37 €
Kinderbeförderung exkl. Ersätze	15.937,89 €
Schülerhort - Gesamtaufwand	87.300,79 €
Beitrag an Musikschule Hollabrunn	78.800,00 €
Wohnsitzgemeindebeitrag - Sozialhilfe	16.639,53 €
Sozialhilfeumlage	335.248,64 €
Jugendwohlfahrtsumlage	63.967,63 €
Beiträge an Sanitätsgemeindegruppen	1.557,22 €
Beitrag an den NÖ Krankenanstaltensprengel	645.365,73 €
Beiträge an Wasser-Gemeindeverbände	7.023,60 €
Instandhaltung von Grabenläufen und Ortsbächen	47.229,75 €
Förderungen Fremdenverkehr	7.147,83 €
Winterdienst	6.021,41 €
Grünraumbepflanzung	27.117,01 €
Straßenbeleuchtung - Instandhaltung und Strom	82.355,66 €
Wasserankauf EVN-Wasser	221.461,93 €
Verbandsbeitrag - Abwasserbeseitigung	134.592,16 €

Schuldenentwicklung 2022:	
Schuldenstand zum 1. Jänner 2022	11.364.218,75 €
Schuldenzugang 2022 +	816.351,86 €
Schuldenabgang 2022 -	2.674.337,93 €
Schuldenstand zum 31. Dezember 2022	9.506.232,68 €

Ansuchen um Nutzung von Gemeindegrund

Um eine korrekte Abwicklung von Ansuchen um Nutzung des Gemeindegrundes, etc. zu gewährleisten, bitten wir allfällige Ansuchen bis spätestens **Samstag, den 19. August 2023** einzubringen. Die nächste Gemeindevorstandssitzung findet am Donnerstag, den 31. August 2023, und die danach folgende Gemeinderatssitzung voraussichtlich am Donnerstag, den 14. September 2023 statt.

Suche Häuser Wohnungen Grundstücke für meine Kunden



**KOSTENLOSE
MARKTWERTEINSCHÄTZUNG**

Josef Müll

Immobilienmakler

0664 750 54 035

muell@4immobilien.at

*Sie überlegen Ihre Immobilie
zu verkaufen!*

0664 750 54 035

Änderung des NÖ Hundehaltesgesetzes und der NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltesgesetzes, welche mit 1. Juni 2023 in Kraft getreten ist, ergeben sich folgende Neuerungen für (zukünftige) Hundehalter:



- Für alle ab 1. Juni 2023 neu gehaltenen Hunde ist bei der Anmeldung ein **Nachweis der allgemeinen Sachkunde (NÖ Hundepass)** vorzulegen. Sollte der Hundehalter den Nachweis nicht gleich bei der Anmeldung vorlegen können ist dieser innerhalb von 6 Monaten ab Anmeldedatum nachzubringen.
- Eine **Haftpflichtversicherung** in der Höhe von **mind. € 725.000,00** pro Hund für Personen- und Sachschäden ist bei der Anmeldung vorzuweisen. Der Hundehalter ist außerdem verpflichtet diese aufrecht zu erhalten, solange der Hund gehalten wird.

! ACHTUNG !

Auch alle Hundehalter, welche **vor** dem 1. Juni 2023 einen Hund angemeldet haben sind verpflichtet den Nachweis der Haftpflichtversicherung zu erbringen! Dies können Sie entweder persönlich am Amt, per E-Mail unter gemeinde@wullersdorf.at oder per Einwurf in den Gemeindepostkasten erledigen.

- Ab 1. Juni 2023 gilt eine **Obergrenze zur Haltung von max. 5 Hunden** pro Haushalt (bei „Listenhunden“: max. 2 Hunde). Sollten vor dem 1. Juni 2023 mehr als 5 Hunde gehalten worden sein, dürfen diese im Haushalt verbleiben. Die Anmeldung eines weiteren Hundes ist in diesem Fall jedoch untersagt.

Halten & Führen von Hunden

Ein Hund muss auf einem Grundstück derart verwahrt werden, dass er dieses aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

Hunde sind im Ortsgebiet mit Leine oder Beißkorb zu führen. An der Leine (diese muss an Körpergröße und Gewicht des Tieres angepasst sein) muss das Tier jederzeit beherrschbar sein. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential („Listenhunde“) sind im Ortsgebiet **IMMER** mit Leine und Beißkorb zu führen.

Außerhalb des Ortsgebiets ist ein Hund gemäß dem Jagdgesetz so zu führen, dass sich dieser dem Einwirkungsbereich des Halters nicht entziehen kann.

Heimtierdatenbank

Was ist die Heimtierdatenbank?

Jeder Hund ist spätestens bei der Abgabe durch den Züchter zu chippen. Dieser Chip muss sodann in der Heimtierdatenbank registriert werden, um den Chip auch dem entsprechenden Tier zuzuordnen zu können.

Die Registrierung des Chips ist Pflicht des Hundehalters!

Wir würden Sie daher in Ihrem eigenen Interesse bitten unter

<https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at> die registrierten Daten zu überprüfen. Änderungen können mit Handy-Signatur oder über den betreuenden Tierarzt erfolgen.

Ist der Chip nicht registriert bzw. kann der Besitzer wegen falscher registrierter Daten bei Fund eines Hundes nicht benachrichtigt werden, wird das Tier einem Tierheim übergeben.

Kreislauf als zentrale Maßnahme zur Optimierung des Gesamtsystems

Die Erfüllung der EU-weiten Recycling-Quoten stellt nicht nur Produzent:innen und Entsorger:innen, sondern auch Abfallverbände sowie jede:n Bürger:in vor neue Herausforderungen. In den nächsten Jahren muss der Abfallverband Hollabrunn den Weg von der linearen Abfallwirtschaft zu einer Kreislaufwirtschaft umsetzen. Getrenntes Sammeln und Recycling stehen dabei an erster Stelle, um Rohstoffe wiederzuverwenden. Seitens des Abfallverbandes müssen vor allem die Möglichkeiten geschaffen werden, den Abfall von einzelnen Personen zu Hause oder im naheliegenden Umfeld getrennt entsorgen zu können. Dafür müssen die entsprechenden Behältnisse bereitgestellt bzw. Abfahren ermöglicht werden. Ab 2025 sind unter anderem Alttextilien getrennt zu erfassen. Auch aus diesem Grund müssen die Wertstoffzentren in den nächsten Jahren ausgebaut und umstrukturiert werden. Die dezentralen Aufgaben liegen darin, den Gemeindegänger:innen im Umkreis von 7 Kilometern entsprechende Wertstoffzentren für die Entsorgung von Sperrmüll und anderen Wertstoffen zur Verfügung zu stellen. 2024 wird ein neues Wertstoffzentrum in Göllersdorf fertiggestellt. Das bedeutet aber auch, dass andere aus Gründen der Wirtschaftlichkeit geschlossen werden müssen. Dazu wird ein übergreifendes Verbandskonzept mit den 24 Mitgliedsgemeinden umgesetzt.

Die Gesamtabfallmenge sinkt

In fast allen Abfallfraktionen waren in den Corona-Jahren 2020

und 2021 große Abfallmengen zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die gesamte **Abfallmenge aber auf 31.363 Tonnen gesunken**. Das entspricht einem **Minus von 10 Prozent**. Ebenso ist ein Rückgang von 519 Kilogramm auf **468 Kilogramm im Haushalt pro Einwohner:in** zu verzeichnen. Einen Anstieg gab es jedoch beim Karton, was auf die vielen Onlinekäufe zurückzuführen ist. Alle Details des Abfallwirtschaftsberichts und die Entwicklung der 24 Mitgliedsgemeinden sind auf der



Webseite des Abfallverbands Hollabrunn abrufbar. Eine weitere Umstellung wird ab 2025 mit der Einführung des Pfandsystems für Einweg-PET-Flaschen und Getränkedosen von 0,1 bis 3 Liter kommen. Ausgenommen sind medizinische Produkte und Milchgetränkeflaschen.

Erste positive Bilanz bei Gelber-Sack-Umstellung

Die EU hat das Ziel festgelegt, dass 60 Prozent aller Wertstoffe im Kreislauf zu halten sind. Bereits vor der Umstellung des Gelben Sackes konnten die NÖ Umweltverbände diese Vorgabe mit 63 Prozent übertreffen. Jedoch muss noch die Recycling-Quote bei Verpackungskunststoffen von aktuell 25 auf 55 Prozent gesteigert werden. Die Sammlung aller Leicht- und Metallverpackungen war ein wichtiger erster Schritt dazu. Die Mengen an Verpa-

ckungsmaterialien im Gelben Sack sind im ersten Quartal im Vergleich zum Jahr 2022 um 112 Tonnen angestiegen. Beim Abfallverband Hollabrunn wurden **700 Restmülltonnenbewegungen** verzeichnet. Viele Haushalte bestellten die Restmülltonne von 240 Liter auf 120 Liter um. Ein großer Teil der zurückgeholten Mülltonnen war kaputt und wurde der Kunststoffverwertung zugeführt. Der kleinere, noch intakte Teil wurde gewaschen und steht für den nächsten Einsatzort bereit.

Über den Abfallverband Hollabrunn

Der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Bezirk Hollabrunn wurde im Jahr 1992 gegründet. Derzeit zählt der Verband 24 Mitgliedsgemeinden, die jeweils

durch eine:n Bürgermeister:in oder eine:n Gemeindefunktionär:in (vom Gemeinderat ernannt) repräsentiert werden. Der Abfallverband beschäftigt mittlerweile 10 Mitarbeiter:innen im Innendienst und 13 Außendienstmitarbeiter:innen. Der Verband ist für die Vollziehung des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes sowie des Bundesabfallwirtschaftsgesetzes zuständig und umfasst insbesondere folgende Leistungsbereiche:

- Maßnahmen zur Vermeidung von Abfällen und zur Bewusstseinsbildung
- Bereitstellung von abfallwirtschaftlicher Infrastruktur
- Erfassung und Behandlung von Siedlungsabfällen
- Berechnung, Vorschreibung und Einhebung von Gebühren und Abgaben

STOPP LITTERING IN IMMENDORF

"Stopp littering" hieß das Motto der Niederösterreichischen Abfallverbände, welche die Bevölkerung am Samstag, den 25. März 2023 aufforderte, die Straßen und Fluren in und um das Dorf von achtlos weggeworfenen Abfällen zu säubern. Auch in der Wullersdorfer Katastralgemeinde Immendorf rückten 25 beherzte Gemeindegewandete und Gemeindegewandete, darunter zahlreiche Kinder

aus, um tatkräftig an der landesweiten Aktion mitzuwirken. Es wurden 10 Müllsäcke voll gesammelt. Eingeladen und begrüßt hatte Bürgermeister und Ortsvorsteher **LABg. ÖKR Richard HOGL** bzw. dankte er den eifrigen Immendorferinnen und Immendorfern für ihren Einsatz im Interesse der Umwelt und unserer schönen Natur. Gemeinderat **Josef SCHEIBBÖCK**



im Bild von Christian Andre - Gruppenfoto der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

leitete die Aktion. Abschließend lud die Marktgemeinde Wullersdorf alle Mitwirkenden dieses Aktionstages zu einem Umtrunk ins örtliche Gasthaus Müll ein.

VORLESENACHMITTAG IM ZEITCAFE DER BÜCHEREI



Den österreichischen Vorlesetag nahm die öffentliche Bücherei

zum Anlass diesmal nicht für Kinder sondern für Erwachsene zu lesen. Die Bibliotheksmitarbeiter Gaby Bayer, Fritz und Lisl Tradinik lasen unter dem Motto "Allerlei aus der Bücherei"

Textpassagen aus verschiedenen Werken. Die Palette war

weit gespannt; spannende, aber auch humorvolle schräge Krimis, Anekdoten, Heiteres und Gereimtes. Zwischendurch blieb genügend Zeit zum Plaudern mit Freunden und Kaffee und Mehlspeisen zu genießen. Es war ein vergnüglicher Nachmittag, der - das waren sich alle einig - eine Fortsetzung finden sollte.

SCHMANKERLMARKT MIT STETS PROMINENTEM BESUCH

Bereits etablierter Markt engagierter Direktvermarkter erfreut sich großer Beliebtheit. In seinem fünften Jahr des Bestehens (erstmalig im Mai 2019) erfreut sich der "Wullersdorfer Schmankerlmarkt" immer größerer Beliebtheit. Zahlreiche Kunden aus Nah und Fern kommen jeweils am zweiten Samstag des Monats, diesmal am 08. April 2023 (Karsamstag) zum Wullersdorfer Hauptplatz, um das reichhaltige Angebot bäuerlicher und handwerklicher Produkte direkt aus der Region zu erwerben. Leiterin **Ingrid KRAUS** zeigte sich vom bisherigen Erfolg dieser Ein-



v.l.n.r.: Sandra Trittenwein [im Hintergrund], Richard Hogl, Annemarie Maurer, Rudolf Schipfer, Eduard Schipfer, Christoph Schifter, Sabine Schifter

richtung, welche auch einen besonderen Mehrwert für die Marktgemeinde Wullersdorf darstellt, im Großen und Ganzen sehr zufrieden.

Besondere und sehr treue Stammgäste sind der Pfarrer der Stadtgemeinde Hollabrunn **Mag. Eduard SCHIPFER** und die Familie seines Bruders **Rudolf SCHIPFER**. Letztere kommen allmonatlich aus Wien hier her! Bürgermeister **LABg. ÖKR Richard HOGL** lud sie deshalb zu einem Umtrunk als kleines "DANKESCHÖN" für ihre Treue zu dieser tollen Wullersdorfer Initiative ein. Auch Vizebürgermeisterin **Annemarie MAURER** und einige Gemeindevorteilerinnen und Gemeindevorteiler sind gerne im Kreis der Gäste beim Schmankerlmarkt.

LIEDERABEND IM HISTORISCHEN FESTSAAL HOLLABRUNN

Doria Heichinger (Thürr) präsentierte eindrucksvoll bekannte Liebes- und Lebenslieder.

Mit Werken von Franz Schubert, Richard Strauss, Benjamin Britten, Nico Dostal, Robert Stolz und Rudolf Siczynski begeisterten die Mezzosopranistin **Doria HEICHINGER (Thürr)** und **Viktoria GROIS** am Klavier die vielen interessierten Musikliebhaberinnen und

Musikliebhaber im Rahmen ihres Liederabends im Historischen Festsaal Hollabrunn am Samstag, den 25. März 2023.

Im Reigen der zahlreichen Gäste und Ehrengäste war auch der Heimatbürgermeister von Doria Heichinger **LABg. ÖkR Richard HOGL** vertreten.



v.l.n.r.: Viktoria Grois, Doria Heichinger[Thürr]

ZERTIFIKATE FÜR KULTURVERANTWORTLICHE

Kulturverantwortliche eigneten sich durch die neue Fortbildungsreihe "Kultur braucht dich!" der Akademie der Kultur.Region.NÖ wertvolles Wissen für die Kulturarbeit in den eigenen Gemeinden an. Unter den Absolventinnen und Absolventen war auch Andreas Semerad vom Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf im Bezirk Hollabrunn.

In drei Online-Vorträgen konnten niederösterreichische Kulturverantwortliche vom Know-how von Kultur-Experten profitieren: Im Zuge der neuen Fortbildungsreihe "Kultur braucht dich!" der Akademie der Kultur.Region.NÖ lernten Kulturamtsleiter:innen, Kulturstadträt:innen, Kulturreferent:innen und Verantwortliche für Kulturangelegenheiten und Kulturwesen viel für die bessere und professionellere Positionierung von kulturellen Aktivitäten in der eigenen Gemeinde. Unter den Absolventinnen und Absolventen war Andreas Semerad vom Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf. Er bekam ein Zertifikat von Kultur.Region.NÖ-Geschäftsführer

Martin Lammerhuber überreicht. Bei der Übergabe zeigte sich Martin Lammerhuber begeistert von der vielfältigen Kulturlandschaft in den Gemeinden.



Experten plauderten aus ihrem Erfahrungsschatz

Durch die Experten Zeno Stanek (Gründer und Intendant Schrammel.Klang.Festival), Dorothea Draxler (Volkskultur-Expertin), Siglinde Lang (Kulturwissenschaftlerin), Wolfgang Gramann (Business Coach), Dorli Muhr (Geschäftsführerin und Eigentümerin Wine+Partners), Franz Faschingleitner (Bürgermeister Reinsberg), Doris Grundei (Projektmanagerin bei ecoplus), Karin Zizala (Leitung der Abteilung 7 - Kulturinitiativen,

Museen, Volkskultur des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport) und Martin Grüneis (stellv. Leiter der Abteilung Kunst & Kultur des Landes Niederösterreich) sammelten die Absolventinnen und Absolventen Wissen in den Bereichen "Kunst & Kultur. Mehrwert und Nutzen für die Gemeinde", Werbung und Pressearbeit, dem Schaffen von Rahmenbedingungen, dem Gewinnen von Multiplikator:innen, Finanzierung & Förderungen sowie dem Erstellen eines Leitfadens für die regionale Kulturarbeit.

Ziel von "Kultur braucht dich!" ist es, zu wissen, was unter dem Begriff "Kultur" verstanden wird, welche Aufgaben Kulturbefugte zu erfüllen haben und wie ein Leitfaden für regionale Kulturarbeit umgesetzt werden kann.

FAMILIENBUND ORGANISIERT OSTEREIERSUCHE



Hauptorganisatorin Trittenwein mit Pfarrer und Bürgermeister - [Erwachsene]v.l.n.r.: Sandra Trittenwein, Richard Hög, P. Michael Fritz

Der NÖ. Familienbund der Marktgemeinde Wullersdorf unter der engagierten Leitung von Obfrau **Sandra TRITTENWEIN** organisierte am Ostermontag, den 10. April 2023 eine Ostereiersuche im Pfarrhofgarten Wullersdorf. Bei herrlichem Osterwetter gab es ein reges Treiben zahlreicher Kinder bei der "Suche nach Ostereiern". Auch Hausherr Pfarrer **P. Mag. Michael FRITZ OSB.** stattete den ostereiersu-

chenden Kindern einen Besuch ab.

Den quasi "Startschuss" zur Suche gab Bürgermeister **Labg. ÖkR Richard HOGL**. Er dankte den Organisatorinnen und Organisatoren unter anderem war **Stefanie WAGNER** und **Norbert TRITTENWEIN** sehr aktiv mit dabei. Für die Erwachsenen gab es einen Umtrunk und Nußbrot gegen freie Spende.

VR(VIRTUAL-REALITY)-BRILLEN IN DER BÜCHEREI



Dies ist ein Angebot von Treffpunkt Bibliothek, der Servicestelle des Landes NÖ für Bibliothe-

ken. Ein Monat lang können die Brillen ausgeborgt werden. Die Wullersdorfer Bücherei hat diese Gelegenheit genützt. Mit dieser Panoramabrille kann man virtuelle Reisen und Ausflüge erleben, wie z.B. nach Mailand, Venedig, Salz-

burg, Linz, aber auch in den Alpenzoo, den Tierpark Herberstein oder zu den Myrafällen. Alt und Jung waren gleichermaßen von diesem Erlebnis begeistert. Noch bis Ende April besteht die Möglichkeit, diese Brillen in der Bücherei während der Öffnungszeiten Dienstag 9.00 - 11.30 und Freitag 16.00 - 19.30 auszuprobieren.

EINLADUNG ZUM "GEMEINSAMEN SINGEN" DURCH D.A.C. - CHOR WULLERSDORF

Nach einer längeren Pause wieder aktiv: Der **D.A.C. - Chor Wullersdorf** (Name kürzt "Der andere Chor" ab und lehnt sich damit an die beliebte Weinqualitätsstufe an) lud nach zweijähriger pandemischer Pause und einer Neuausrichtung der Vereinigung wiederum in den Pfarrsaal Wullersdorf zum Konzert ein.

Unter der neuen Leitung von **Ing. Michael HALBWIDL** aus Kalladorf wurden zahlreiche bekannte und

beliebte Volkslieder gesungen, wobei immer wieder das Publikum zum Mitsingen einbezogen, sprich: eingeladen wurde.



im Bild - der Chor mit Chorleiter Michael Halbwidl beim Publikumsgesang

Neben den vielfach neuorganisierten Chormitgliedern wirkten Mundartdichterin **Christa MANG** mit Lesungen, **Josef HALBWIDL** als Solist und **Alfred HALBARTSCHLAGER** am Klavier mit.

Zu Beginn gab es Grußworte von Pfarrer **P. Mag. Michael FRITZ OSB.** und Bürgermeister **Labg. ÖkR Richard HOGL**.

FAHRRADSTRASSE REMISE IM GEMEINDEGEBIET VON WULLERSDORF ERHÖHT DIE VERKEHRSSICHERHEIT

Am 5. Mai 2023 gab Landtagsabgeordneter Bgm. Richard Hogl in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landtagsabgeordneter Michael Sommer die neue Fahrradstraße im Gemeindegebiet von Wullersdorf offiziell frei.

Die Marktgemeinde Wullersdorf und das Land NÖ haben sich entschlossen, eine Radwegverbindung zwischen der Ortschaft Grund und dem Bahnhof Hetzmannsdorf-Wullersdorf zu schaffen.

Der bestehende Wirtschaftsweg entsprach nicht den Qualitätsanforderungen für eine entsprechende Radinfrastruktur. Der Wirtschaftsweg wurde neben den landwirtschaftlichen Fahrzeugen auch von PKW's genutzt. Durch die Verordnung als Fahrradstraße soll dies in Zukunft unterbunden werden.

Mit Beginn der Radsaison stehen

nun den Radfahrer und Radfahrer*innen eine verkehrssichere Verbindung zur Verfügung. In weiterer Folge kann durch die



Gerhard Sklenar, DI Daniel Leitl, LAbg. Michael Sommer, LAbg. Richard Hogl, DI Christoph Dauda, Adolf Zahlbrecht

Errichtung einer Radverkehrsanlage entlang der L 1068 Bahnstraße auch das Ortsgebiet von Wullersdorf mit den Schulen sicher mit dem Rad erreicht werden.

Ausführung

Die rund 2,0 km lange Fahrradstraße wurde mit einem entsprechenden Konstruktions-

aufbau am bestehenden Wirtschaftsweg in einer Breite von 3,0 m mit einem beidseitigen Bankett von 0,5 m ausgeführt. Die Bauarbeiten für den Radwegabschnitt wurden von der Firma Held & Francke durchgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 225.000,- wobei 70% vom Land NÖ und 30% von den Marktgemeinde Wullersdorf getragen werden.

Hochwasserschutz Immendorf

Die Errichtung des Hochwasserschutzes Immendorf mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von € 1.210.000,-, welches zu rund 80 Prozent gefördert wird (Förderung Land: € 485.000,00; Förderung Bund: € 485.000,00), ist seit Mai 2023 im Gange.

Befüllen von Pools über öffentliche Hydranten

Grundsätzlich dürfen Hydranten nur von Gemeindeorganen und den Feuerwehren in Betrieb genommen werden. Werden nämlich an die öffentliche Wasserversorgungsleitung angeschlossene Hydranten unbefugt geöffnet und nicht ordnungsgemäß abgedreht, führt dies oft zum Verlust erheblicher Wassermengen. Auch liegen Schläuche ungesichert über die Fahrbahn und stellen eine Gefährdung des öffentlichen Straßenverkehrs dar. Zudem wird teilweise keine Meldung an die

Marktgemeinde betreffend Abrechnung gemacht und es entsteht dadurch auch ein finanzieller Schaden, den alle BürgerInnen tragen müssen. Darüber hinaus bedarf es eines nicht unerheblichen Einsatzes unseres Wassermeisters im Bauhof. Daher ersuchen wir um Verständnis, dass aus oben angeführten Gründen das Befüllen von privaten Pools mit Wasser von Hydranten nur im Beisein unseres Wassermeisters und nach Rücksprache am



Gemeindeamt entnommen werden darf. Die Kosten für Sie bleiben völlig unverändert, denn Ihr Wasserverbrauch wird direkt mit einer Wasseruhr abgerechnet.

FF - UNTERABSCHNITTSÜBUNG IN DER GEMEINDE WULLERSDORF

100 Mitglieder von 9 Feuerwehren stellten ihre Schlagkraft bei gleich 2 Brandeinsätzen unter Beweis.

Übungsdetails

Datum: 12. Mai 2023

Übungsbeginn: 19:00 Uhr

Übungsort: Hart-Aschendorf & Maria Roggendorf

Übungsart: Brandeinsatz



Am Freitag den 12. Mai fand die jährliche Unterabschnittsübung der Feuerwehren der Marktgemeinde Wullersdorf statt. Es mussten 2 Brandeinsätze gleichzeitig bekämpft werden. In Hart Aschendorf kam es zu einem Brand einer Landwirtschaftlichen Halle und in Maria Roggendorf zu einem Wohnhausbrand mit 2 vermissten Personen.

Die Alarmierung der Feuerwehren erfolgte über die Landeswarnzentrale in Tulln. Dadurch wurden dann auch die 9 Feuerwehren zu den beiden Übungsobjekten zugeteilt. In Hart-Aschendorf mussten lange Löschleitung verlegt werden um ausreichend Löschwasser zu dem Brandobjekt zu bringen. In Maria Roggendorf wurden 2 Atemschutztrupps zur Suche der vermissten Personen eingesetzt. Weiters mussten hier mehrere Strahlrohre aufgebaut werden um die umliegenden Objekte zu schützen.

Die 9 Feuerwehren der Marktgemeinde Wullersdorf waren mit mehr als 100 Mitgliedern und 13 Fahrzeugen im Einsatz. Auch Bürgermeister LAbg. Richard Hogl überzeugte sich vor Ort über die Schlagkraft seiner Feuerwehren.

Danke an die Feuerwehren Hart-

Aschendorf und Maria Roggendorf für die Ausarbeitung und allen Mitgliedern für ihre Teilnahme.

Eingesetzte Kräfte

FF Wullersdorf

TLFA-2000, VRF, ALF und 18 Mitglieder

FF Grund

FF Hart-Aschendorf

FF Hetzmannsdorf

FF Immendorf

FF Kalladorf

FF Maria Roggendorf

FF Oberstinkenbrunn

FF Schalladorf

Gemeinde Wullersdorf

Mahngebühr



Immer wieder kommt es vor, dass jemand einen Zahlschein

der Marktgemeinde Wullersdorf aus welchen Gründen auch immer, nicht zur Einzahlung bringt. Das Mahnwesen (gesetzliche Grundlage) für Ämter und Behörden besagt in Niederösterreich, dass (anders als in der Pri-

vatwirtschaft) bei Verzug sofort zu mahnen ist, bzw. auch eine Mahngebühr (zu Beginn des Mahnprozesses in sehr geringer Höhe!) zu verrechnen ist. OFT WIRD UM AUSNAHME ER-SUCHT! BEI EINMALIGEN VOR-KOMMEN HABEN WIR GEMEIN-DESEITIG UNTER DULDUNG DES BÜRGERMEISTERS DANN EIN SPRICHWÖRTLICHES „AUGE ZU-

GEDRÜCKT“. **Nach Prüfung durch das Land Niederösterreich und aufgrund eines einstimmigen Beschlusses im Gemeindevorstand, wird ab sofort keinerlei Mahngebühr mehr erlassen.** Damit steht kein Spielraum mehr zur Verfügung – wir bitten um Verständnis!

SPATENSTICH ZUM MUSIKHEIMBAU

Der Jugendmusikverein Wullersdorf (JUMUV) lud am Samstag, den 13. Mai 2023 am Gelände des ehemaligen Kindergarten Immendorfs zur Spatenstichfeier für das neue Musikheim samt modernen Probelokal ein.

Die Musikgruppe wurde im Jahre 1992 unter Bürgermeister ÖKR Johann Rohringer gegründet und trat 2012 dem Niederösterreichischen Blasmusikverband bei. Seither nahm der Klangkörper unter der musikalischen Leitung von Kapellmeisterin **Verena LASSEL** stets erfolgreich an Konzert- und Marschmusikwertungen teil.

Nachdem der Kindergarten Immendorf verlegt wurde, gestand die Marktgemeinde dem JUMUV das ehemalige Kindergartengebäude samt dem dazugehörigen Grundstück zu.

Unter der organisatorischen, engagierten Leitung von Obmann **Lukas ROHRER** wurden bereits erste Vorbereitungsmaßnahmen (Planerstellung, etc.) durchgeführt. Es sollen die ehemaligen Räumlichkeiten des Kindergartens als Lagerraum für

Musikinstrumente, Noten, etc. ebenso verwendet werden, wie für Registerproben, Aufenthaltsräume und andere Manipulationsräumlichkeiten. Im bisherigen Garten soll das neue, moderne und den Anforderungen des NÖ. Blasmusikverbandes gerecht werdende Probelokal errichtet werden. Die Finanzierung wird zu jeweils knapp 38 Prozent vom Bundesland Niederösterreich und von der Marktgemeinde Wullersdorf getragen, die restlichen rund 24 Prozent kommen aus Eigenmitteln, einer Bausteinaktion und Eigenleistungen der Musikerinnen und Musiker.

Nach der Begrüßung durch Obmann Rohrer sprach Bürgermeister **Labg. ÖKR Richard HOGL**, welcher sich für die Initiative bedankte und den besonderen Wert einer Musikkapelle für die Gemeinde hervorstrich. Außerdem bedankte sich der Gemeindechef für das konstruktive Finanzierungsgespräch mit dem Bundesland Niederösterreich.

Die Festrede hielt in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner Finanzlandes-



H. Fellingner, J. Scheibböck, M. Fritz, K. Schauer, G. Ecker, S. Scheibböck, L. Rohrer, A. Haberl, R. Hogl, S. Rohrer, L. Schleritzko, A. Maurer, G. Rohrer, A. Zahlbrecht, E. Himmelbauer, R. Samsinger, G. Sklenar, H. Bauer, G. Patschka, K. Ernst, V. Lassel

rat **DI Ludwig SCHLERITZKO**. Er dankte ebenso dem JUMUV für die Initiative, gab das Lob des Bürgermeisters für die gute Zusammenarbeit mit dem Land auch gegenseitig an die Gemeinde zurück und betonte die enge Verbundenheit des Bundeslandes Niederösterreich mit seinen 573 Gemeinden, vor allem beim Realisieren derartiger Projekte.

Die Segnung der Baustelle nahm Pfarrer **P. Mag. Michael FRITZ OSB.** vor, und nach Abspielen der NÖ. Landeshymne erfolgte der Spatenstich, bzw. verbrachten die Gäste noch einige Stunden bei Imbiss, Wein, Kaffee und Kuchen. Musikalisch umrahmte ein Ensemble des JUMUV den Festakt.

Grasschnittkiste am Bauhof

Bitte nur Grasschnitt in die Kisten am Bauhof geben, da das Material in eine Biogasanlage gebracht wird! Diese Kisten, sowie die Glascontainer und Humana – Sammeleinrichtungen sind jetzt im hinteren Bereich des Bauhofes stationiert.

Begründung:

Jederzeit mit Auto erreichbar; Leichtere Handhabe beim Entleeren für die Sammelfahrzeuge, Die Straßenbeleuchtung ist bis dorthin vorhanden. Der Vorhof des Bauhofes ist für Parkplätze (Gemeinde, Raiffeisenbank, Schulveranstaltungen, etc.) gedacht.

Autos ohne Kennzeichen

Wir wollen einmal mehr darauf hinweisen, dass das Abstellen von Autos, Anhänger, etc. OHNE Kennzeichen auf öffentlichem Gut und damit auf Gemeindestraßen, Parkstreifen, etc. verboten ist, und bei nachhaltigem Zuwiderhandeln zur Anzeige gebracht wird. **BITTE MEHR RÜCKSICHT – sprich: „Hausverstand“** um Kalamitäten zu verhindern.

AUSSTELLUNG MIRSAD ASCERIC WURDE NOCH VERLÄNGERT

Unter dem Titel *"Er hat unter uns gewohnt und gearbeitet"* veranstaltete der Kunst- und Kulturverein der Marktgemeinde Wullersdorf Anfang Mai 2023 in der **"Galerie Stiegenwirt"** eine Ausstellung zu Ehren des im Vorjahr verstorbenen akademischen Malers Mirsad Asceric. Gestaltet wurde die Ausstellung maßgeblich vom ehemaligen Wullersdorfer Gemeindefarmer **Dr. Josef GLASL**, der auch folgende Worte über den bosnischen Künstler, der im Zuge des Jugoslawienkrieges nach Wullersdorf kam, zusammenstellte und bei der Vernissage vortrug:

Akademischer Maler Mirsad Asceric (1951 - 2022)

Miro, wie er von Freunden genannt wurde, kam in Bijeljina (Bosnien) zur Welt und besuchte dort auch die Grundschule und das Gymnasium. Früh wurde sein Talent erkannt und gefördert. Ab 1975 studierte er an der Kunstakademie in Novi Sad (Serbien) und schloss das Studium 1979 erfolgreich ab.

Ab 1980 arbeitete er als Professor für Kunst und Kunstgeschichte am Gymnasium in Bijeljina und führte dort auch sein eigenes

Atelier.

Bedingt durch die Kriegswirren in Jugoslawien und Repressionen war er gezwungen, gemeinsam mit seiner Frau Vesna und zwei Kindern unter Lebensgefahr zu fliehen und kam dadurch 1992 nach Österreich, wo er zuerst Zuflucht in Oberstinkenbrunn und Schalladorf fand und sich dann in



v.l.n.r.: Maria Schmoll, Johannes Schmoll, Richard Hogl, Andreas Semerad

Wullersdorf ansiedelte. Als bald begann er nach der Flucht aus Jugoslawien eine Zusammenarbeit mit der Firma Weidenauer (Horn). Ab 1995 arbeitete er bereits als "Freischaffender Bildender Kunstmaler" und baute sich damit neuerlich eine Existenz auf. Schon zu seiner Zeit in Jugoslawien bekam Miro Anerkennung und Wertschätzung als Künstler. Mehrere Ausstellungen in Jugo-

slawien und auch in Deutschland (Fürth) bestätigen das.

Ab 1995 war Miro in Österreich sehr engagiert und gestaltete auch hier einige Ausstellungen. Primär war er jedoch der Arbeit zum Familienerhalt verpflichtet und schuf dadurch ein reichhaltiges Werk: Bilder, Porträts, Restaurierungen, Vergoldungen, Sonnenuhren, Wandmalereien etc.

Leider erkrankte Miro ab 2005 an einer heimtückischen Krankheit, die ihn in seiner Schaffenskraft behinderte und der er schließlich 2022 erlag.

Mit dieser Ausstellung wollen wir ihn als Künstler und Menschen in Erinnerung rufen, ihn ehren und sein Andenken bewahren.

Da die Ausstellung vorerst nur für kurze Dauer angesetzt war, jedoch noch Interesse von Bürgerinnen und Bürgern bestand, bot Obmann **Andreas SEMERAD** noch am Donnerstag, den 18. Mai 2023 (Christi Himmelfahrt - Feiertag) ab 14 Uhr die Möglichkeit zur Besichtigung an, welche unter anderem auch Bürgermeister **Labg. ÖKR Richard HOGL** nutzte.

LANGE NACHT DER KELLERGASSEN IN IMMENDORF

Am Freitag, den 19. Mai 2023, der so genannten "*Langen Nacht der Kellergassen*" lud der Kellergassenverein Immendorf unter der Leitung von Obfrau **Petra THÜRR** zu einer diesbezüglichen Veranstaltung in die Kellergasse "Zeisselberg" in Immendorf ein.

Neben hervorragenden, regiona-

len Schmankerln wurde ein Kunsthandwerksmarkt in mehreren Kellern, sowie eine musikalische Umrahmung mit den "*Kobastreanznfetzer*" geboten.

Im Kreis der Gäste war auch Bürgermeister **LABg. ÖkR Richard HOGL** vertreten.



die Musikgruppe "Kobastreanznfetzer" mit Obfrau Petra Thürr, Bgm. Richard Hogl und Obmann-Stv. Ronald Wingelhofer

JUGEND-MUSIKVEREIN WULLERSDORF LUD ZUM DÄMMERSCHOPPEN



Nachwuchsensemble "NEW" mit - v.l.n.r.: P. Michael Fritz, Verena Lassel, Richard Hogl

"*Die Musi spüd auf*" stand auf der Einladung des Jugendmusikvereines Wullersdorf unter der organisatorischen Leitung von Obmann **Lukas ROHRER** und der musikalischen Leitung von Kapellmeisterin **Verena LASSEL**, wobei am Sonntag, den 21. Mai 2023 zum "*Dämmerschoppen*" auf der Pfarrwiese Wullersdorf eingeladen wurde. Nach der Pause spielte das Nachwuchsensemble Wullersdorf "*NEW*", wobei Bürgermeister **LABg. ÖkR Richard HOGL** den "*47er-Regimentsmarsch*" dirigier-

te.

Für Speis und Trank war bestens gesorgt.

Im Reigen der Gäste waren auch Pfarrer **P. Michael FRITZ OSB.** und Vizebürgermeisterin **Annemarie MAURER** mit einigen Gemeinderäten vertreten.

Der Reinerlös der Veranstaltung dient zur Finanzierung des neuen Musikheims.

VOLKSSCHULE BESUCHT GEMEINDEAMT

Die dritte Klasse der Volksschule Wullersdorf unter der Klassenlehrerin Marianne ROHRER besuchte am Dienstag, den 23. Mai 2023 das Gemeindeamt Wullersdorf.

Bürgermeister **LABg. Richard HOGL** begrüßte die Kinder und zeigte ihnen die Büroräumlichkeiten, das Bürgermeisterzimmer, den Clubraum und den großen Sitzungssaal der Marktgemeinde Wullersdorf.

Dabei erklärte er den durchwegs interessierten Kindern den Ab-



im Bild - 3. Volksschulklasse Wullersdorf mit [v.l.n.r.] Richard Hogl, Marianne Rohrer, Ramona Patz

lauf der Gemeindearbeit, die Bedeutung von Wappen und Fahnen, und im Sitzungssaal wurde anhand von zwei Beispielen eine Gemeinderatssitzung durchgespielt.

Zum Abschluss gab es für jedes Kind einen Apfel aus österreichischer Produktion.

RADBASISNETZPLANUNG HOLLABRUNN FERTIGGESTELLT

Bezirk Hollabrunn. Radbasisnetze sind gemeindeübergreifende Planungen für den Alltagsradverkehr. Nun wurde eine weitere Planung rund um Hollabrunn abgeschlossen. Das Mobilitätsmanagement Weinviertel der NÖ.Regional steht den Gemeinden in diesem Prozess als koordinierende Stelle zur Seite.

Das Radbasisnetz Hollabrunn besteht aus den Gemeinden Grabern, Wullersdorf und der Stadtgemeinde Hollabrunn. Hier wurden neben den 83 km bestehenden Radwegen- und routen neue Projekte mit unterschiedlichen Prioritäten im Ausmaß von 60 km festgelegt. „Umfragen zeigen: Gut 23 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind bereit dazu, ihr Auto immer öfter stehen zu lassen. 40 Prozent aller Autofahrten sind

weniger als 5 km lang, 25 Prozent aller Arbeitswege kürzer als 10 km. Das ist ein großes Potenzial dafür, damit die Landsleute mittelfristig auf das Dritt- oder



Viertauto verzichten können. Der zweijährige Planungsprozess wurde vom ZT-Büro Schneider Consult geleitet und fand in enger Abstimmung mit den zuständigen Fachabteilungen des Landes NÖ (RU7, ST3, STBA3) statt. Die VertreterInnen der Gemeinden beteiligten sich aktiv an der

Planungsarbeit und steuerten ihr Wissen über die lokalen Radfahrverhältnisse bei. Die Bedeutung dieser Arbeit zeigte sich auch darin, dass schon während der Planungsphase Radwegprojekte in den Gemeinden umgesetzt wurden. Anführen kann man hier z.B. den Geh- und Radweg entlang des Göllersbaches in Hollabrunn, die Fahrradstraße von Hollabrunn nach Mariathal und den Radweg von der Remise in Grund zum Bahnhof Hetzmannsdorf/Wullersdorf.

Die Planungskosten wurden zu 100 % vom Land NÖ getragen, die Umsetzung daraus resultierender Radinfrastrukturprojekte wird mit 60-70% gefördert. Die Radbasisnetzplanungen sind ein wichtiges Fundament für aktive Mobilität in den Regionen.

GEDENKMESSE DES ÖSTERREICHISCHEN KAMERADSCHAFTSBUNDES - ORTSVERBAND IMMENDORF

Wie alljährlich am Pfingstmontag, heuer am 29. Mai 2023, gedachte der Ortsverband Immendorf in der Pfarrkirche Immendorf in einer Gedenkmesse an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege sowie aller verstorbenen Kameraden des Ortsverbandes Immendorf, insbesondere dem im Vorjahr verstorbenen, langjährigen Obmann **Reg.-Rat Herbert RUZICKA**.

Die Hl. Messe wurde zelebriert von Pfarrer **P. Michael FRITZ OSB**.

Musikalisch umrahmt wurde die

Hl. Messe von der Ortsmusik unter der Leitung von Kapellmeister **Johann WILFINGER**.

Nach der Heldenehrung beim Kriegerdenkmal erfolgte der Abmarsch ins Gasthaus Müll, wo unter Abspielung der Bundeshymne die Fahnenvorsorgung erfolgte. Im Anschluss unterhielt die Ortsmusik bis Mittag die Kameraden und einige anwesenden Damen bei einem Fröhschoppen. Obmann **Andreas KOPP** dankte allen für die Teilnahme. Es wurden auch zwei verdiente Mitglieder des Österreichischen Kameradschaftsbundes - Ortsverband



Österreichischer Kameradschaftsbund - Ortsverband Immendorf bei der Heldenehrung beim Kriegerdenkmal

Immendorf ausgezeichnet und zwar erhielt **Alois ANGELMAYER** das Landesehrenkreuz in Silber und **Ignaz TAUBINGER** die Landesmedaille in Gold.

Frittum

BESTATTUNG

Ihre Bestatterin im Weinviertel

0676 33 55 047
Im Anlassfall erreichbar



„DEN ABSCHIED LEBEN“

Wir beraten Sie gerne bei Erd-,
Feuer-, Baum-, Wiesen- und
Donaubestattung sowie bei der
Erstellung von Erinnerungsstücken.



Bestattung Frittum MariaAnna
Bahnstrasse 255 • 2041 Wullersdorf • Tel: 02951 8470
www.diebestatterin.at • office@diebestatterin.at

GRABSTEINE



die trösten

ZECHMEISTER

Wiener Straße 62
2020 HOLLABRUNN
02952 - 21420

Steinmetzmeister: Beratung Entwurf Planung
Renonvierungen Inschriften Vergoldungen

www.zechmeisterstein.at



Schienenersatzverkehr Stockerau – Retz – Znojmo



Sehr geehrte Reisende!

Wir modernisieren die Strecke zwischen Stockerau und der Staatsgrenze bei Retz. Im Zuge der Arbeiten werden unter anderem Bahnsteige verlängert, um zukünftig modernere und auch längere Züge einzusetzen. Die Bahnhöfe Göllersdorf, Hetzmannsdorf-Wullersdorf, Guntersdorf und Zellerndorf erhalten ein modernes Erscheinungsbild.

Entlang der Strecke werden Instandhaltungsarbeiten an Gleisen und Weichen durchgeführt, Eisenbahnkreuzungen werden erneuert.

Was bedeutet das für Sie?

Aufgrund dieser Baumaßnahmen entfallen von **Freitag, 30.06.2023 (22:30 Uhr) bis Montag, 04.09.2023 (02:00 Uhr)** alle Züge zwischen Stockerau und Znojmo.

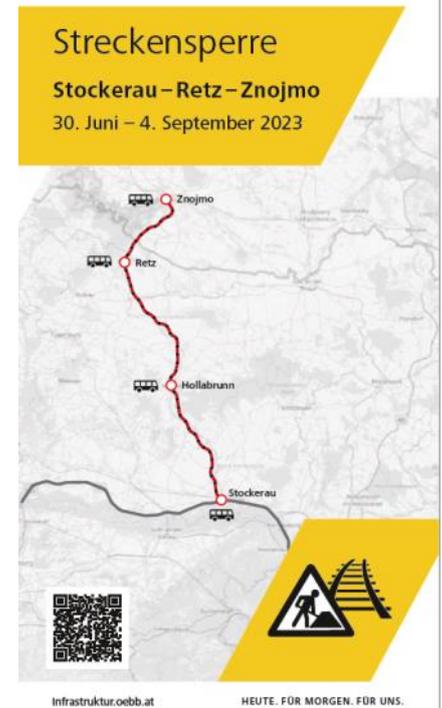
Als Ersatz richten wir einen Schienenersatzverkehr mit Bussen für Sie ein. Für einzelne Verbindungen bieten wir zusätzlich Direktbusse von Hollabrunn nach Stockerau an.

Bitte beachten Sie, dass die Busse des Schienenersatzverkehrs Richtung Stockerau abweichend vom regulären Fahrplan an allen Bahnhöfen und Haltestellen entlang der Strecke um bis zu 45 Minuten früher abfahren, um den Anschluss an die Züge in Stockerau zu ermöglichen.

Wichtige Informationen für Sie:

- Mit Fahrrädern ist die Benutzung der Schienenersatzverkehrsbusse nicht möglich.
- Ihre Reisezeit kann sich um bis zu 60 Minuten verlängern. Bitte planen Sie Zeitreserven ein und informieren Sie sich rechtzeitig im Vorfeld über die Änderungen.
- Ticket bitte vor Fahrtantritt online, mobil, beim Ticketautomaten oder Ticketschalter kaufen.
- Mobilitätseingeschränkte Reisende bitten wir, sich vor Fahrtantritt mit dem ÖBB Kund:innenservice unter 05-1717-5 in Verbindung zu setzen.

Bitte planen Sie Zeitreserven ein und prüfen Sie kurz vor Reiseantritt Ihre Verbindung unter oebb.at | oebb.at/baustellen | 05-1717 | SCOTTY mobil.



Übersicht über die Wasserwerte

Abgabestelle	Datum	PH-Wert	Gesamthärte	Carbonat-härte	Nitrat	Chlorid	
			°dH	°dH	mg/l	mg/l	
Aschendorf/Hart	18.10.2022	7,5	15,5	11,6	6,7	33,0	
Schalladorf	18.10.2022	7,5	15,5	11,6	6,7	33,0	
Wullersdorf	18.10.2022	7,5	15,5	11,6	6,7	33,0	
Maria Roggendorf	18.10.2022	7,5	15,5	11,6	6,7	33,0	
Immendorf	18.10.2022	7,5	15,5	11,6	6,7	33,0	
Kalladorf	18.10.2022	7,5	15,5	11,6	6,7	33,0	
zulässige Höchst-konzentration					50,0	200,0	
		Sulfat	Natrium	Kalium	Kalzium	Magnesium	Pestizide
		mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	µg/l
		49,0	17,1	4,0	69,5	24,9	<0,1
		49,0	17,1	4,0	69,5	24,9	<0,1
		49,0	17,1	4,0	69,5	24,9	<0,1
		49,0	17,1	4,0	69,5	24,9	<0,1
		49,0	17,1	4,0	69,5	24,9	<0,1
		49,0	17,1	4,0	69,5	24,9	<0,1
		750,0	200,0				0,1

Quelle:
www.evn.at vom
30.5.2023

Aufruf - Zusammen bewegen

Die Gesunde Gemeinde möchte als Serviceleistung eine Zusammenfassung der Angebote im Gemeindegebiet über die Gemeindezeitung und Newsletter kommunizieren und Euer Angebot somit bekannter machen. Daher bitten wir alle, die regelmäßige Kurse, Seminare, Workshops rund um das Thema Bewegung und Gesundheit anbieten **bis 01.08.2023** an gesundegemeinde2041@gmx.at zu melden.

Vielen Dank,
die Arbeitskreis-
leitung



Weingut Burger

Kalladorf 68
2042 Kalladorf

02951 2632

3.-16. April,
1. Mai-10. Juni
26. Juni-22. Juli

7. August-2. September
Genussheuriger

Mo, Di, Mi ab 17:00 Uhr und Fr, Sa ab 16:00 Uhr



2.-15. Oktober

Sturmheuriger

Mo, Di, Mi ab 17:00 Uhr und Fr, Sa ab 16:00 Uhr



2. Oktober-17. Dezember

Ganszeit

Gegen Voranmeldung!

Die Diepoldinger-Rapotonen

In der mittelalterlichen Geschichte unserer Gegend taucht immer wieder der Namen des Geschlechts der Diepoldinger-Rapotonen auf. In der zweiten Welle der bayerischen Besiedlung des Weinviertel waren sie wichtige Organisatoren dieser Besiedlung.

Wer waren diese Diepoldinger-Rapotonen? Es waren zwei mächtige bayerische Familien, die wichtige Stützen der Ottonen und der salischen Könige waren. Diepold I., der 955 in der Schlacht gegen die Ungarn fiel, war Graf im bayrischen Nordgau, dem Gebiet nördlich der Donau. Und durch die Heirat seiner Enkelin mit Rapoto II., dem Grafen des Traungaus, wurden die Familien so eng verflochten, dass sie fortan unter dem Doppelnamen geführt wurden. Sie machten sich bei der Erschließung des bayerischen Nordlandes verdient, so dass sie zu Markgrafen von Cham und Vohburg aufstiegen, unter welchem Namen sie auch in unserem Gebiet aufscheinen. Sie erwarben hier vielfach Grund und Boden, bauten im Weinviertel selbst aber keine eigene Herrschaft auf. Vielmehr waren es ihre Gefolgsleute, die hier siedelten

und die Wehrfähigkeit der Mark garantierten. Die Herrschaften, die sie gründeten, wurden zu den Wurzeln der wichtigen Landherrenfamilien des Spätmittelalters in unserer Gegend.

Der erste, uns bekannte war ein Liutwin, der 1066 von König Heinrich IV. in Oberthern, heute Gemeinde Heldenberg, 2 Hufen erhielt. Dieser Liutwin, ein Gefolgsmann des Grafen von Cham-Vohburg, wirkte im Umkreis von Markgraf Leopold II. und war der Ahnherr der mächtigen Familie der Sonnberger. Das Zentrum der Sonnberger lag in und um Hollabrunn, wo sie wohl auch die erste Kirche, den romanischen Bau von St. Ulrich, errichten ließen. In Wullersdorf waren die Markgrafen von Cham-Vohburg noch vor den Kuenringern die ersten Grundherren. Und auch im Gebiet von Raschala, Göllersdorf, in Breitenwaida, Dietersdorf, Dippersdorf (Gemeinde Ziersdorf), Fahndorf, Gettsdorf, Kiblitze und Radlbrunn waren die Cham-Vohburger bzw. ihre Gefolgsleute begütert. Im Investiturstreit, der großen Auseinandersetzung zwischen dem Papst und den deutschen Königen, wurde nun diese Entwick-

lung jäh unterbrochen. Als Markgraf Liutpold II. über Betreiben Bischofs Altmann in das päpstliche Lager übergang, machten die Diepoldinger-Rapotonen diese Wendung nicht mit. Sie waren nämlich mit den deutschen Königen und Herzögen eng versippt. So mussten die Diepoldinger-Rapotonen daher in der Folge die Markgrafschaft verlassen. Diepold III., der spätere Schwiegervater von Kaiser Friedrich I. Barbarossa, kam zwar 1108 mit Kaiser Heinrich V. auf seinem Kriegszug gegen die Ungarn wieder ins Land, die Diepoldinger-Rapotonen veräußerten aber in der Folge nach und nach die Reste ihres hiesigen Besitzes. Die Gefolgsleute der Diepoldinger-Rapotonen aber blieben, denn sie waren inzwischen zu Vasallen des österreichischen Markgrafen geworden.

Dkfm. Wilhelm Helgert

Neue Werke: Ernst Exinger stellt aus

Erstmals präsentiert die **GALE-RIE STIEGENWIRT** eine Einzelausstellung mit Werken von **Ernst Exinger**. Seine gewohnt frechbunten Bilder treffen auf die neuesten Gemälde und Skulpturen, die so typisch und unverwechselbar für den umtriebigen Künstler aus Kalladorf sind. Tauchen Sie ein, in diese außergewöhnliche Werkschau.



Foto: Andreas Sommerad



Werkabbildungen: Ernst Exinger, 2023



AUSSTELLUNGSKALENDER

Galerie Stiegenwirt, Abt-Karl-Straße 205, 2041 Wullersdorf

15. Juni 2023, 19 Uhr

Ernst Exinger: KUNST GAUDIUM
Vernissage und Ausstellung des Künstlers aus Kalladorf.

Öffnungszeiten sind am 16., 17., 18., 24. und 25. Juni, jeweils von 15 bis 19 Uhr.

7. Oktober 2023

Lange Nacht der Museen (in Kooperation mit dem Geschichtsverein Wullersdorf).

21., 22. Oktober 2023

Tage der offenen Ateliers

Aktuelle Termine werden auf Facebook bekanntgegeben.



Möchten Sie bei uns ehrenamtlich mitarbeiten oder am Sponsoring teilnehmen? Dann nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf: 0650-736-37-23.

Zuschriften richten Sie an den **Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf**, Bahnstraße 175, 2041 Wullersdorf oder an kunst.kulturkreis.wullersdorf@gmail.com

Bankverbindung:

AT66 3232 2000 0140 7956



Der **Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf** wünscht Ihnen einen erholsamen und schönen Sommer!

Lesungen, Bibliotheksführerscheine und Eltern-Baby-Jause

Den **österreichischen Vorlesetag** nahm die öffentliche Bücherei zum Anlass diesmal nicht für Kinder sondern für Erwachsene zu lesen. Die Bibliotheksmitarbeiter Gaby Bayer, Fritz und Lisl Tradinik



lasen unter dem Motto „Allerlei aus der Bücherei“ Textpassagen aus verschiedenen Werken. Zwischendurch blieb genügend Zeit zum Plaudern mit Freunden und Kaffee und Mehlspeisen zu genießen.

Für die ersten Klassen der Mittelschule gab es eine Lesung mit dem bekannten Kinderbuchautor **Heinz Janisch**. Er las aus seiner Detektivserie „Ein Fall für Jaromir“ und fesselte damit seine Zuhörer. Er motivierte die Kids, selbst mit Worten zu experimentieren und Reime zu erfinden – was auch begeistert aufgenommen wurde.

Leonora Leitl kam zu zwei Lesungen in die Bibliothek. Für Kinder im Volksschulalter las sie aus ihrem jüngsten Werk „Monsterraffen gibt es nicht“, einem humorvollen Bilderbuch über Falschmeldungen und Vorurteile. Die jungen Zuhörer hatten viel Vergnügen mit den

lustigen Figuren und ihren spaßigen Aussprüchen.

Für die beiden vierten Klassen der NMS Wullersdorf gab es eine äußerst interessante und spannende Lesung aus ihrem Jugendroman „Held Hermann – Als ich Hitler im Garten vergrub“.

Die Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Klasse Volksschule absolvierten den **Bibliotheksführerschein**. Dazu besuch-



ten sie mit ihrer Lehrerin die Öffentliche Bücherei im Pfarrhof. In mehreren „Bibliofahrstunden“ erfuhren sie viel über das Wesen einer Bücherei, die Arbeit der Bibliothekarinnen und das umfangreiche Angebot an Büchern, Tonträgern und Spielen. Da Pfarre und Gemeinde gemeinsam Träger der Bücherei sind, erfolgte die feierliche Überreichung der Bibliotheksführerscheine durch Pater Michael, Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer und Bibliotheksleiterin Lisl Tradinik.



Bei der **Eltern-Baby-Jause** stellte Lisl Tradinik das Projekt Buchstart Österreich vor, dessen Ziel es ist, allen Kindern die Freude an Büchern zu schenken. Jedes Kind erhielt eine Buchstarttasche und eine Leseschatzkiste, gefüllt mit wertvollen Informationen für die Eltern, Buchgeschenken und Gutscheinen. Die Jüngsten erfreuten sich an dem Rasselbuch und die etwas Größeren erkundeten die Bücherei, wo es auch ein vielfältiges Angebot an Pappbilderbüchern und unkaputtbaren Pixibüchern für sie gibt.



GERHARD MURCEK FEIERTE 80. GEBURTSTAG

Am Mittwoch, den 21. März 2023 feierte der Gerhard MURCEK aus Wullersdorf seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass luden er und seine Familie am Samstag, den 25. März 2023 eine illustre Freundesrunde ins Gasthaus Holzer in Wullersdorf zur Feierstunde ein.

#Murcek war nicht nur ein vorbildlicher Nahversorger von Wullersdorf, sondern engagierte sich auch zeitlebens im Wirtschaftsbund, dessen Gemeindeobmann er mehrere Jahrzehnte war. Außerdem vertrat er seine Wirt-



schaftstreibenden für einige Jahre im Gemeinderat der Marktgemeinde Wullersdorf. Er arbeitete zudem bei der Gründung des Wullersdorfer Geschichtsvereines mit und hat so viel zur Aufarbeitung der Geschichte seiner Heimatgemeinde mit beigetra-

gen. Überdies ist er Schriftführer beim örtlichen Seniorenbund.

Privat ist Murcek verheiratet mit seiner Gattin **Edeltraud**, sowie Vater von Tochter **Manuela** und stolzer Opa von Enkelsohn **Simon**. Unter anderem kamen der Bürgermeister von Wullersdorf **LABg. ÖkR Richard HOGL**, sowie die Vertreter des Wirtschaftsbundes **Christian HÖFINGER**, **Ing. Reinhard INDRACZEK** und **Rudolf HOLZER** zur Feierstunde und dankten bzw. gratulierten herzlich.

HERMINE ALTENBURGER AUS HART-ASCENDORF FEIERTE 90. GEBURTSTAG



Hermine ALTENBURGER aus Hart Aschendorf feierte im Kreise ihrer Familie ihren 90. Geburtstag. Gemeinsam mit ihrem Gatten **Karl ALTENBURGER** führte sie einen Landwirtschaftlichen Betrieb. Das Ehepaar erfreut sich an 2 Kindern und 4

Enkelkindern. Seitens der Marktgemeinde Wullersdorf gratulierten **VBgm. Annemarie MAURER** und **OV Hannes PAMPERL** der rüstigen Jubilarin recht herzlich. **Johann Pamperl** vom Seniorenbund schloss sich den Glückwünschen an.

FREIWILLIGE FEUERWEHR IMMENDORF GRATULIERTE ZWEI KAMERADEN ZUM 60ER

Ihren 60. Geburtstag feierten die beiden Feuerwehrkameraden aus Immendorf Franz ROHRINGER und Rudolf KITZLER.

Aus diesem Grund luden sie ihre Feuerwehrkameradinnen und -kameraden am Freitag, den 21. April 2023 zur Geburtstagsfeier ins Gasthaus Müll ein.

Für die Feuerwehr gratulierten Kommandant **OBI Wolfgang THÜRR** und sein Kommando, und überreichten beiden eine Florianistatue, bzw. seitens der Gemeinde bedankte sich Bürgermeister und Ortsvorsteher **LABg. ÖkR Richard HOGL** bei den Gastgebern für ihre Mitarbeit im Sinne der Allgemeinheit.



FRANZ SEIDL SEN. AUS ASCHENDORF FEIERTE 90ER

Der pensionierte Landwirt Franz SEIDL sen. aus der KG Aschendorf (Marktgemeinde Wullersdorf) beging am Donnerstag, den 30. März 2023 seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Grund lud er seine Familienangehörigen, Verwandten und Freunde am Sonntag, den 16. April 2023 ins Heurigenlokal Pamperl in Hart zur Geburtstagsfeier ein. Ebenso kamen Bürgermeister **LABg. ÖKR Richard HOGL** und

die ortsansässige Vizebürgermeisterin **Annemarie MAURER** um gemeinsam mit Ortsvorsteher und Heurigenwirt **Johannes PAMPERL** dem Jubilar die besten Glückwünsche seitens der Marktgemeinde Wullersdorf zu überbringen. Ebenso reihten sich in die Gratulantenschar Pfarrer **P. Philippus REISENBERGER** und Ortsbauernratsobmann **Reinhard HOGL**.

Franz Seidl ist verheiratet mit Gattin Hertha, Vater dreier Kinder und ebenso dreifacher Großvater.



70IGSTER GEBURTSTAG HERBERT PAMPERL, SCHALLADORF



Anlässlich seines 70igsten Geburtstages lud Herbert Pamperl die Kameraden des ÖKB Ortsver-

bandes Oberstinkenbrunn-Schalladorf zu einer Feier in die Weinstube Seifried in Oberstinkenbrunn ein. Der Jubilar übt die Funktion als Schriftführer beim Ortsverband schon seit Jahrzehnten aus und ist aus dem Vorstandsteam nicht weg zu denken. Seine Genauigkeit und seine ei-

gene Art und Weise wie er an die Dinge herangeht zeichnen seine Person aus. Die Vorstandskollegen und Mitglieder des Ortsverbandes überreichten dem junggebliebenen Siebziger einen Geschenkkorb.

Wochenende - Rasenmähen, Hausbauabreiten: Apell an „Hausverstand“



Unsere Gemeinde hat den Vorteil im ländlichen Raum zu sein, wo man im Gegensatz zum urbanen Raum relativ unreglementiert leben kann. Trotzdem kommt es häufig zu Spannungsfeldern und der Bürgermeister wird immer wieder kontaktiert, weil z. B. der Nachbar am Samstag bereits um 6 Uhr in der Früh rasenmäht oder vis à vis noch um 21 Uhr Baulärm herrscht.

Auskunft von Seiten der Gemeindeverantwortlichen: Wir sollten außer den gesetzlichen Rahmenbedingungen trotzdem keine zusätzlichen Schranken einziehen, sondern appellieren an die Vernunft auf allen Seiten. Machen wir uns das Leben nicht unnötig schwer. Ein vernünftiges Gespräch, bzw. ein

gewisses gegenseitiges Verständnis versehen mit einem Schuss „Hausverstand“ kann hier oftmals wunderbar helfen. Denn ein Neubau dauert nicht ewig und nachdem die Gemeinde (noch und hoffentlich lange noch) Grünschnittübernahme unbürokratisch „rund um die Uhr“ anbietet, kann ich mir das Rasenmähen einteilen

JOHANN KOPP AUS IMMENDORF FEIERTE 60ER NACH



Bereits am 12. Jänner 2022 beging der Landwirt aus Immen-
dorf Johann KOPP seinen 60. Ge-
burtstag.

Kopp arbeitet neben seiner Land-
wirtschaft auch bei einem örtli-
chen Taxiunternehmen mit, ist in
seiner Freizeit Klarinettist bei der

Stadtmusikkapelle Hollabrunn
und in Immen-
dorf in verschiede-
nen Gremien des Ortes, der Bau-
ernschaft, dem Ortsbauernrat
und in der ÖVP - Ortspartei aktiv.
In jungen Jahren war der Jubilar
auch viele Jahre ehrenamtlicher
Mitarbeiter beim Roten Kreuz
und machte immer wieder Sonn-
tagsdienste in Hollabrunn im Rah-
men der damaligen Ortsstelle Im-
men-
dorf.

Ein besonderes Herzensanliegen
war und ist ihm das Feuerwesen
des Ortes, dem er seit rund 4
Jahrzehnten angehört.

Pandemiebedingt feierte er nach
der Florianiprozession am Sonn-
tag, den 07. Mai 2023 seinen run-
den Geburtstag im Gasthaus Müll
in Immen-
dorf mit den Kamera-
den der Freiwilligen Feuerwehr
des Ortes nach.

Kommandant **OBI Wolfgang
THÜRR** und dessen Stellvertre-
ter **BI Franz DÜRR
jun.** überreichten ihm die Floria-
nistatue. Ebenso schloss sich Bür-
germeister und Ortsvorste-
her **LABg. ÖkR Richard HOGL** den
Glückwünschen an.

HOCHZEIT VON GERLINDE EDEL UND GERHARD MAURER

Die ehemalige Amtsleiterin der
Marktgemeinde Wullers-
dorf **Gerlinde EDEL** und ihr lang-
jähriger Lebensgefährte **Gerhard
MAURER**, Dienstführender Mit-
arbeiter des Roten Kreuzes Hol-
labrunn und selbstständiger Un-
ternehmer gaben einander am
Samstag, den 13. Mai 2023 im
Jagdschloss Stronsdorf das "JA" -
Wort.



Zahlreiche Familienangehörige
Arbeitskolleginnen und -
kollegen, sowie Freunde und Be-

kannte gratulierten herzlich, un-
ter ihnen auch Bürgermeis-
ter **LABg. ÖkR Richard HOGL**.

Die beiden sind wohnhaft in ih-
rem Einfamilienhaus in Hart-
Aschendorf, wo sich auch der
Firmensitz von Gerhard "Ich leih'
Dir was" befindet, und sie tragen
beide hinkünftig den Familienna-
men **MAURER**.

JOHANN GRUBER SEN. FEIERTE 90ER

Der pensionierte Mitarbeiter bei
den Österreichischen Bundesbah-
nen **Johann GRUBER sen.** aus
Wullersdorf feierte am Mittwoch,
den 17. Mai 2023 seinen 90. Ge-
burtstag.

Gruber, welcher in Wullersdorf
auch bei diversen Vereinen und
Organisationen aktiv war, insbe-
sondere als langjähriger Vorsit-
zender des örtlichen Pensionis-
tenverbandes, wird seit Herbst

2021 im Pflege- und Betreuungs-
zentrum (PBZ) in Retz betreut.
Privat war er verheiratet mit
Gattin Rosa, welche bereits ver-
storben ist. Dem Ehepaar ent-
stammen zwei Söhne, drei Enkel-
kinder und zwei Urenkerl.
Anlässlich seines runden Geburts-
tages besuchten ihn am Freitag,
den 19. Mai 2023 seine Familien-
angehörigen ebenso wie der Di-
rektor des PBZ Retz **Horst**



WINKLER, der Bürgermeister von
Retz **Stefan LANG** und sein ehe-
maliger Wullersdorfer Heimatbür-
germeister **LABg. ÖkR Richard
HOGL** und gratulierten ihm herz-
lich.

~~Autofahrer suchen~~

mit



FESTL

fahren



EXPRESS

20.5.

Löschparty Hadres

Beachparty Pulkau

26.5.

30.6.

School's out Zellerndorf

Masters of X Ziersdorf

22.7.

12.8.

Steinbruch Eggendorf/W.

Augustwiesn Hollabrunn

14.8.



**JETZT QR CODE SCANNEN
UND TICKETS SICHERN!
NUR 2 EURO JE FAHRT!**

Mit Unterstützung durch die
Privatstiftung Weinviertler
SPARKASSE

SCHNEIDER Reisen



onau
VIENNA INSURANCE GROUP



Veranstaltungen

Juli

03. Vollmondwanderung Schalladorf, 20.00 Uhr
-
08. Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf, 9.00-12.00 Uhr
-
10. Erlebnis Sport Woche in Wullersdorf
-
21. Ferienspiel Jugendmusikverein Wullersdorf, 14.00-17.00 Uhr; Musikheim Immendorf 173
-
22. FF Fest Oberstinkenbrunn, Dorfplatz, 18.00 Uhr, 23.7.: 15.00 Uhr
-
29. FF Fest Immendorf, Wiese beim Pfarrheim, 18.00 Uhr; 30.7.: 15.00 Uhr

August

01. Vollmondwanderung Maria Roggendorf, 19.45 Uhr
-
07. Zirkusworkshop am Sportplatz und im Turnsaal der NÖ Mittelschule Wullersdorf
-
12. Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf, 9.00-12.00 Uhr
-
17. Ferienspiel Zauberschule; 16.00-18.30 Uhr; Pfarrwiese Wullersdorf
-
31. Vollmondwanderung Kalladorf, 18.45 Uhr

Wullersdorfer Ferienprogramm 2023

Das Programm ist am Gemeindeamt erhältlich und auf der Homepage www.wullersdorf.at abrufbar. Bei vielen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich! Wenn im Programm kein Unkostenbeitrag angegeben wurde, ist die Teilnahme gratis. Bitte beachten Sie die Hinweise. Geben Sie bei der Anmeldung der Kinder deren Alter und eine Telefonnummer für den Notfall an.

September

02. Jahrmarkt, Hauptplatz Wullersdorf 7-18 Uhr
-
09. Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf, 9.00-12.00 Uhr
-
12. Dance, move, Improvisation (5-13 Jahre)
-
17. Musikwandertag & Bezirksweisenblasen, Hauptplatz Wullersdorf, 9.00 - 22.00 Uhr
Bunter Herbsttag, Dorfplatz Oberstinkenbrunn, 11.30 Uhr
-
23. Felix Blom - der Häftling aus Moabit, Autorenlesung im Gemeindesaal, 19.00 Uhr
-
29. Vollmondwanderung Oberstinkenbrunn, 18.30 Uhr

FERIEN: KREATIV/KRÄUTER KURS

ANMELDUNG:
petra.niedermayer@
hotmail.com

ORT:
Wullersdorf

GESUNDES WULLERSDORF | **Tut gut!**

KREATIV KURS
MO 17.7. - DO 20.7.2023,
9.00-11.30H, 80€, 6-14 JAHRE

KRÄUTER KURS
MO 28.8. & DI 29.8.2023,
9.00-11.30H, 40€, 6-14 JAHRE